

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 15. Februar 2006  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-345  
Telefax: 030 78730-416  
GeschZ.: I 55-1.40.21-11/06

## Bescheid

über  
die Ergänzung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 30. Dezember 2005

**Zulassungsnummer:**

Z-40.21-138

**Antragsteller:**

Dehoust GmbH  
Gutenbergstraße 5-7  
69181 Leimen

**Zulassungsgegenstand:**

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)  
mit horizontalen Bandagen  
2500 l, 3000 l und 4000 l  
Behältersystem

**Geltungsdauer bis:**

31. Dezember 2010

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.21-138 vom 30. Dezember 2005. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und vier Seiten Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Die Ergänzung betrifft die Bauartmodifikation mit einem Domstutzen für Behälter zur Lagerung von reiner Harnstofflösung 32,5 % als NO<sub>x</sub>-Reduktionsmittel (AdBlue).**



## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt.

– **Der Abschnitt 1 wird neu gefasst:**

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind werkmäßig hergestellte blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) gemäß Anlage 1, mit einem Fassungsvermögen von 2500 l, 3000 l und 4000 l. Um eine ausreichende Standsicherheit zu erzielen, sind die Behälter mit horizontalen Bandagen verstärkt. An der Oberseite der Behälter sind vier Stützen zur Aufnahme von Einrichtungen zum Befüllen, zur Be- und Entlüftung, zur Sicherung gegen Überfüllen, zum Entleeren und ggf. zur Füllstandskontrolle angebracht. Die Behälter zur Lagerung von reiner Harnstofflösung 32,5% als NO<sub>x</sub>-Reduktionsmittel (AdBlue) dürfen auch in der Ausführung mit drei Normstützen und einem Domstützen (Ø 446 mm) mit Deckel hergestellt werden.

(2) Die Behälter dürfen nur in Räumen von Gebäuden aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1.

(3) Die Behälter dürfen zur drucklosen Lagerung der nachfolgend aufgeführten Flüssigkeiten verwendet werden:

- 1 Heizöl EL nach DIN 51603-1<sup>1</sup>
- 2 Dieselkraftstoff nach DIN EN 590<sup>2</sup>
- 3 Dieselkraftstoff nach DIN EN 14214<sup>3</sup> (Biodiesel)  
(nur in mit "Plus" gekennzeichneten Behältern zulässig),
- 4 Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q  
legiert oder unlegiert mit Flammpunkt über 55 °C,
- 5 Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q,  
gebrauchte Öle, Flammpunkt über 55 °C  
(Herkunft und Flammpunkt müssen vom Betreiber nachgewiesen werden können),
- 6 Pflanzenöle wie Baumwollsaat-, Oliven-, Raps-, Rizinus- oder Weizenkeimöl in jeder  
Konzentration,
- 7 Ethylenglykol (CH<sub>2</sub>OH) als Kühlerfrostschutzmittel,
- 8 Fotochemikalien, handelsüblich,  
in Gebrauchskonzentration (neue und gebrauchte) mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm<sup>3</sup>,
- 9 Ammoniakwasser (-Lösung) NH<sub>4</sub>OH, bis zu gesättigter Lösung,
- 10 Reine Harnstofflösung 32,5 % als NO<sub>x</sub>-Reduktionsmittel<sup>4</sup> (AdBlue)  
mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm<sup>3</sup>.

(4) Bei der Lagerung von Heizöl EL nach DIN 51603 und Dieselkraftstoff nach DIN EN 590 dürfen die Behälter zu Behältersystemen mit bis zu 5 Behältern gleicher Größe in einer Reihe unter Verwendung eines Befüllsystems aus Kunststoff vom Typ "KW-0-03/1035" und eines kommunizierenden Entnahmesystems zusammengeschlossen werden.

---

1 DIN 51603-1, September 2003, "Flüssige Brennstoffe - Heizöle – Teil 1: Heizöl EL Mindestanforderungen  
2 DIN EN 590, März 2004, "Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge, Dieselkraftstoff, Anforderungen und Prüfverfahren",  
Deutsche Fassung EN 590:2004; Ersatz für Ausgabe 1999-02  
3 DIN EN 14214, November 2003; "Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge – Fettsäure-Methylester (FAME) für Dieselmotoren,  
Anforderungen und Prüfverfahren", Deutsche Fassung EN 14214:2003  
4 DIN 70070, Ausgabe:2005-08, Dieselmotoren - NO<sub>x</sub>-Reduktionsmittel AUS 32 - Qualitätsanforderungen



(5) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und Bauartzulassung nach § 19 h des WHG.

– **Abschnitt 2.1.2 wird neu gefasst:**

2.1.2 Konstruktionszeichnungen

Konstruktionsdetails der Behälter sowie die Aufstellanordnung der Behältersysteme müssen den Anlagen 1.1 bis 1.15 entsprechen.

– **Abschnitt 4 (1) wird neu gefasst:**

**4 Bestimmungen für die Ausführung**

(1) Bei der Aufstellung der Behälter ist die Anlage 5 zu beachten.  
Bei Behältern zur Lagerung von reiner Harnstofflösung 32,5% darf der Domstutzen mit Deckel nur für Reinigungszwecke sowie für den Einsatz von Montagehilfen genutzt werden. Ein Einleiten von äußeren Lasten darf nicht auftreten.

– **Abschnitt 5.1.3 wird neu gefasst:**

5.1.3 Nutzbares Behältervolumen

(1) Der zulässige Füllungsgrad der Behälter darf 95 % nicht übersteigen, wenn nicht nach Maßgabe der TRbF 20 Nr. 9.3.2.2 ein anderer Füllungsgrad nachgewiesen oder einzuhalten ist.

(2) Der Grenzwertgeber / die Überfüllsicherung ist dementsprechend einzurichten [für Heizöl EL nach DIN 51603 und Dieselmotorkraftstoff nach DIN EN 590 siehe Anlage 5, Abschnitt 4 (2), Punkt 4)].

Alle weiteren Besonderen Bestimmungen werden nicht berührt.

– **Die (zeichnerische) Anlage wird wie folgt ergänzt:**

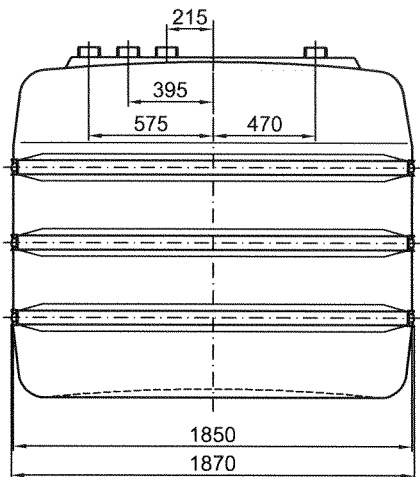
Die (zeichnerische) Anlage wird um die Anlagen 1.13 bis 1.15 ergänzt sowie die Anlage 1 - Übersicht - neu erstellt.

Die (zeichnerische) Anlage besteht neu aus Anlage 1 bis 1.15.

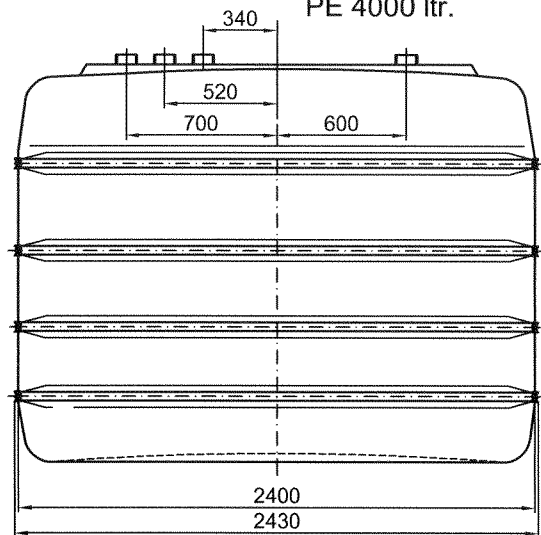
Leichsenring



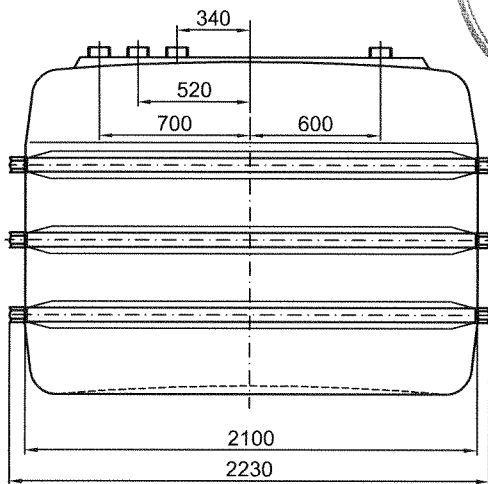
PE 2500 ltr.



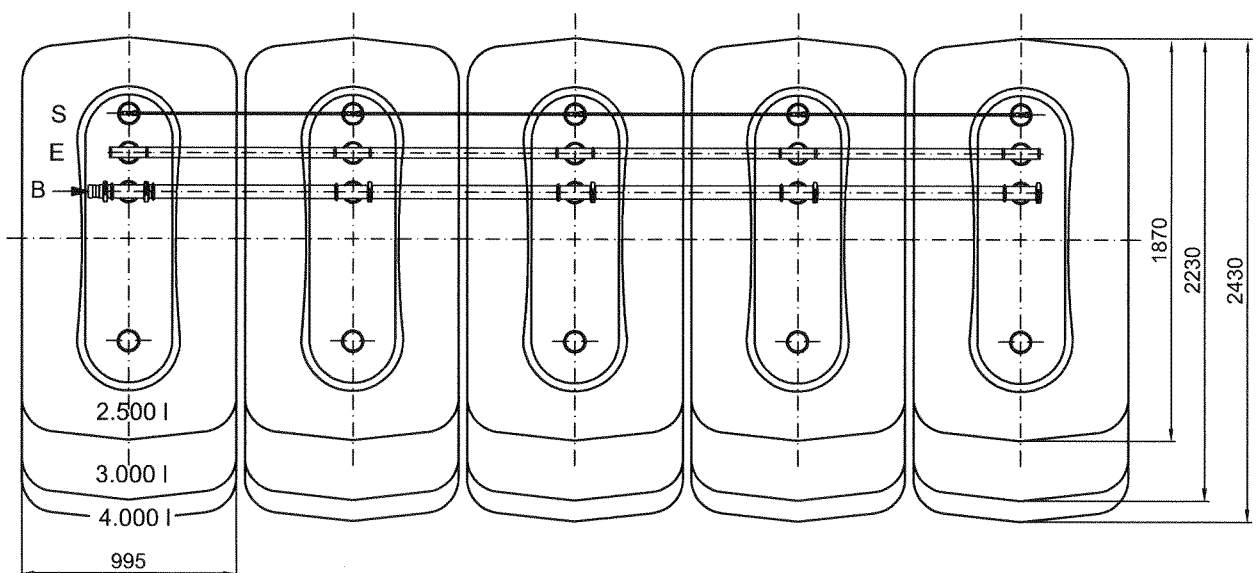
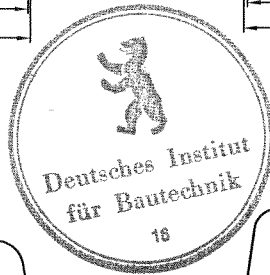
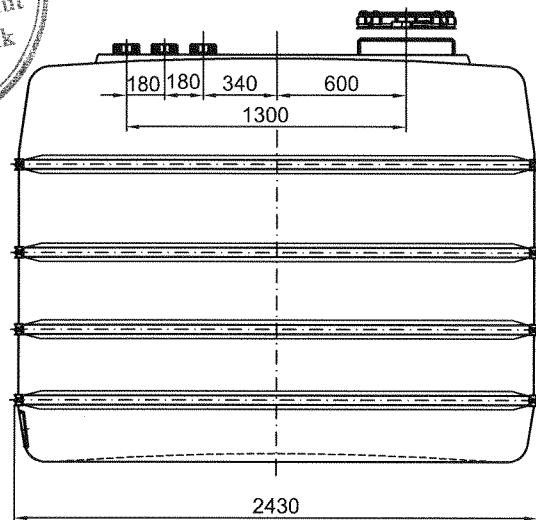
PE 4000 ltr.



PE 3000 ltr.



PE 4000 ltr. mit Dom

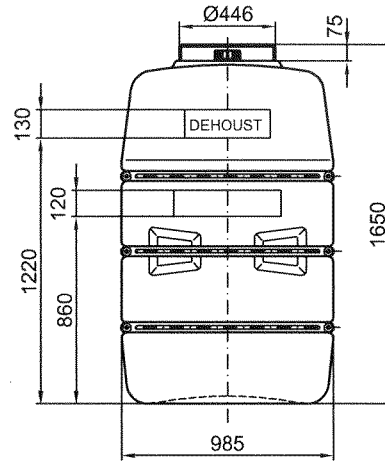
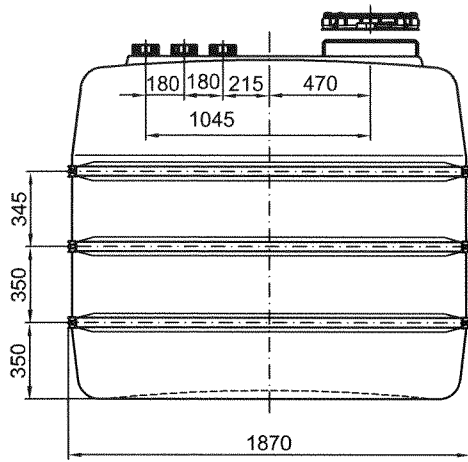


**DEHOUST**  
Leimen GmbH  
69181 Leimen  
Gutenbergstraße 5-7

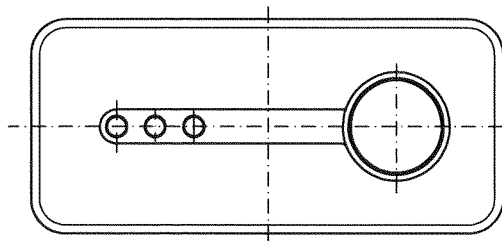
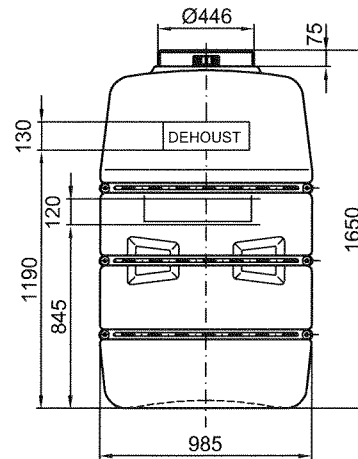
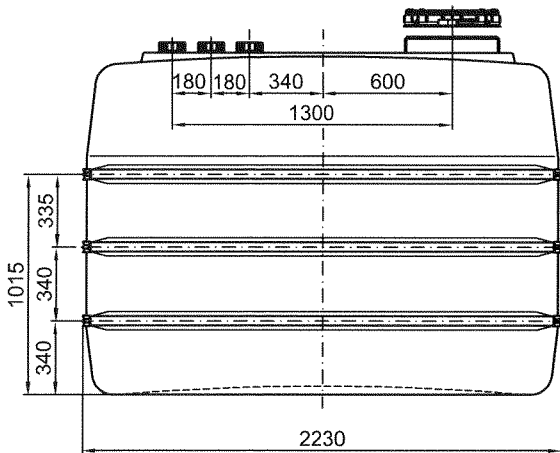
**PE-Batterietanks**  
2.500 l / 3.000 l / 4.000 l  
Übersicht

Anlage 1  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
Z-40.21-138  
vom 15.02.2006

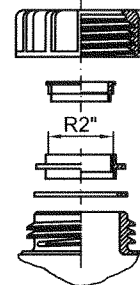
PE 2500 ltr. mit Dom



PE 3000 ltr. mit Dom



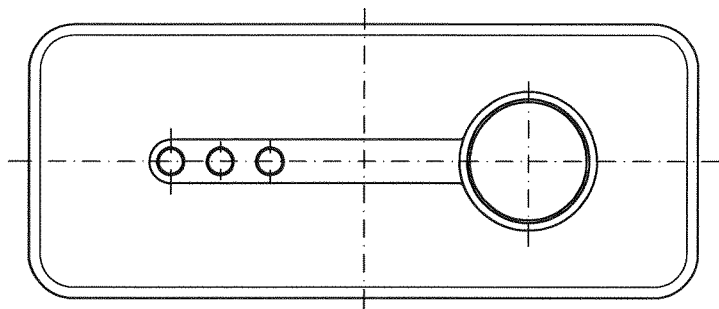
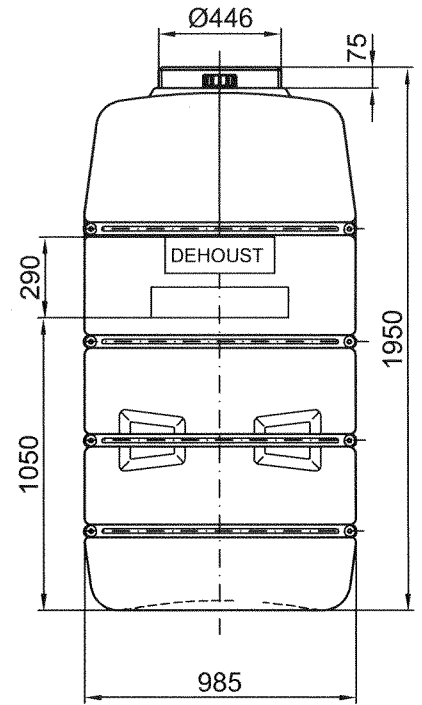
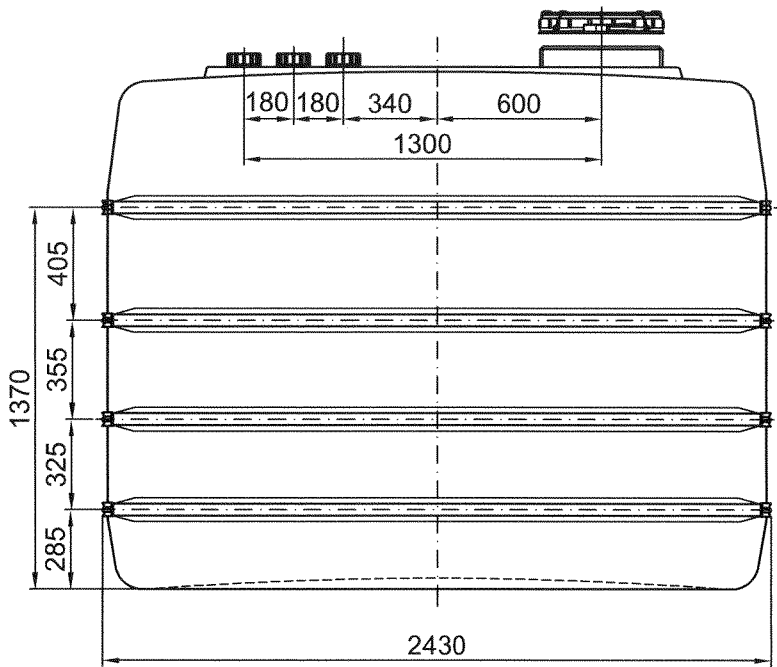
Detail-Stutzen



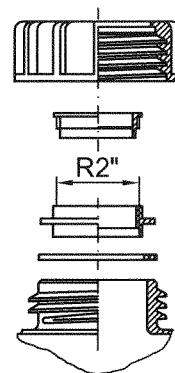
**DEHOUST**  
Leimen GmbH  
69181 Leimen  
Gutenbergstraße 5-7

**PE-Batterietank**  
2.500 l / 3.000 l Liter mit Dom  
Einzeltank

Anlage 1.13  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung  
Z-40.21-138  
vom 15.02.2006



### Detail-Stutzen

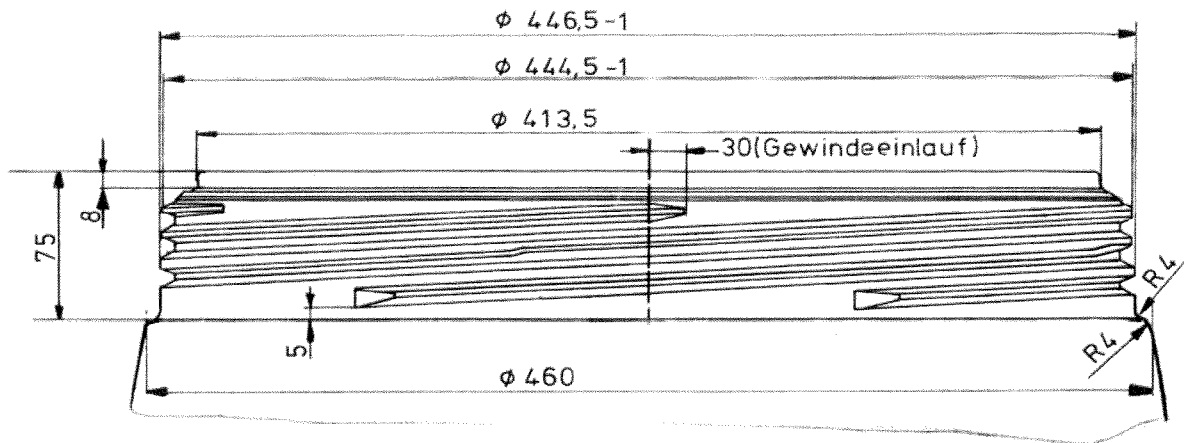


**DEHOUST**  
Leimen GmbH  
69181 Leimen  
Gutenbergstraße 5-7

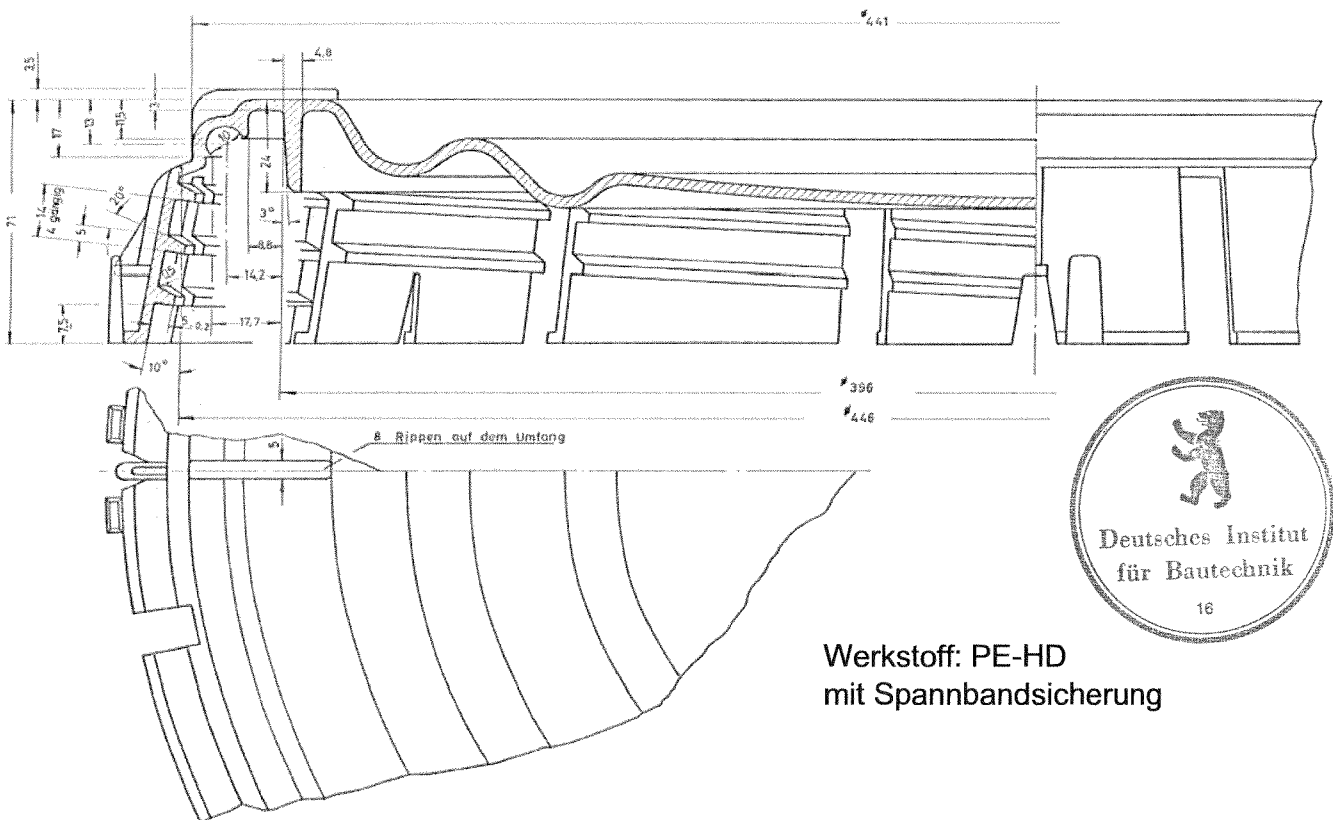
**PE-Batterietank**  
4.000 l Liter mit Dom  
Einzeltank

Anlage 1.14  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
Z-40.21-138  
vom 15.02.2006

## Domhals für PE-Behälter



## Gewindedeckel



Werkstoff: PE-HD  
mit Spannbandsicherung

**DEHOUST**

GmbH  
69181 Leimen  
Gutenbergstraße 5-7

PE-Batterietank mit Dom  
2.500 l / 3.000 l / 4.000 Liter  
Detail Domstutzen l-deckel

Anlage 1.15  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung  
Z-40.21-138  
vom 15.02.06